

Courage Essen e.V. ruft zur Spende: **AFGHANISTAN statt AMAZON**

Wir engagieren uns für die vergessenen Frauen und Kinder in Afghanistan.

Helft ihr uns? Ihr könnt spenden, Spenden schenken, den Aufruf an alle eure Kontakte teilen.

**SPENDENKONTO Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen:
IBAN DE68 4246 1435 5608 7184 01/ BIC GENODEM1KIH
Volksbank Kirchhellen eG; Stichwort: AfghanWomen**

Info zum Foto des Aufrufs:

eine beeindruckene Geschichte dieser Frau: <https://fb.watch/9K1ysnvnuE/>

Info zum Aufruf:

Ende Juli haben die Taliban die Macht in Afghanistan an sich gerissen. Das alles geschah während der Besetzung Afghanistans durch USA und Europa, sie haben die Ghani-Regierung unterstützt, aber die Taliban nicht vertrieben. Schon gar nicht haben sie die Befreiung der Frauen in Afghanistan als Ziel gehabt. Mit all diesen Lügen und Enttäuschungen müssen die Menschen dort fertig werden.

Viele wurden von den Taliban mit Gewalt aus ihren Dörfern vertrieben, die meisten sind Frauen und Kindern.

Sie haben ihre Männer und Familienangehörigen im Krieg der Taliban gegen die Ghani- Regierung verloren. Sie sind mitten in Kabul, der Hauptstadt Afghanistans, gestrandet. Zum Beispiel im Shahrnoo- Park, wo Tausende vertriebene Kriegsfamilien unter Drogenabhängigen und Kriminellen leben müssen. Sie leben Tag und Nacht ohne die geringste Versorgung mit Essen, Trinken, Hygiene, Medizin – unter sengender Sonne oder eisiger Kälte. Fast alle leben unter freiem Himmel. Diese Frauen klagen über Belästigungen durch Männer im Lager. Sie leiden unter mehrfacher Unterdrückung und Gewalt und sorgen doch jede Stunde für das Überleben ihrer Kinder. Starke Frauen, wir unterstützen sie!

Es gibt keine Institution oder Autorität, um diesen Vertriebenen zu helfen.

Junge Mädchen wandern umher, um ein Stück Brot zu finden. Sie sagen, dass die Hilfe von anderen Ländern sie nicht erreicht. In den letzten 20 Jahren sind Milliarden Dollars in den Aufbau Afghanistans von unseren Steuern geflossen. Aber diese Gelder hat das afghanische Volk nicht bekommen. Das Volk hatte den Traum von Schulen, von Kliniken, von Befreiung der Frauen nur auf dem Papier. Heute sieht man keine Infrastruktur in diesem Land. Die Sigar (Special Inspector General for Afghanistan Reconstruction) hat immer wieder in letzten Jahren über die Korruption dort berichtet. Aber ohne Konsequenzen. Die UN mit ihren Milliarden finanzieller Möglichkeiten schaut zu, wie das Volk vernichtet wird, das von den Milliarden Dollar nur Tröpfchen bekommen hat. Deswegen unterstützen wir Basisfrauen von Courage Essen e.V. die Basisfrauen und ihre Kinder im vergessenen Land Afghanistan.

Unsere Freundinnen der Frauenorganisation „RAWA“, mit denen wir über die „Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen“ (worldwomensconference.org) eng verbunden sind sorgen dafür, dass die Gelder, die wir hier in Deutschland sammeln dort in Afghanistan sicher ankommen, vor allem an Frauen und Kinder – umgesetzt in Überlebensmittel. Sie werden uns Fotos und videos davon schicken.